

Elliptische Kurven

Arbeitsblatt 25

Aufgaben

AUFGABE 25.1. Bestimme für die folgenden Punkte $P \in \mathbb{P}_{\mathbb{Q}}^2$ die Reduktionen modulo 5.

- (1) $(7, 6, 11)$,
- (2) $(5, 5, 5)$,
- (3) $(4, 5, 6)$,
- (4) $(\frac{3}{7}, \frac{2}{9}, \frac{-8}{11})$,
- (5) $(\frac{4}{25}, \frac{5}{9}, \frac{1}{100})$,
- (6) $(\frac{1}{25}, \frac{1}{5}, \frac{1}{125})$.

AUFGABE 25.2. Bestimme für die folgenden Punkte $P \in \mathbb{P}_{\mathbb{Q}[i]}^2$ die Reduktionen modulo dem maximalen Ideal (3) (mit dem Restkörper $\mathbb{Z}/(3)[i]$)

- (1) $(3 - i, 2 + 5i, 1 + 3i)$,
- (2) $(\frac{2+8i}{5}, \frac{4-7i}{15}, \frac{12+5i}{9})$,
- (3) $(\frac{9i}{5}, \frac{3}{5}, \frac{7-11i}{3})$.

AUFGABE 25.3. Bestimme für die folgenden Punkte $P \in \mathbb{P}_{\mathbb{Q}[i]}^2$ die Reduktionen modulo dem maximalen Ideal $(5, i - 3)$ (mit dem Restkörper $\mathbb{Z}/(5)$)

- (1) $(3 - i, 2 + 5i, 1 + 3i)$,
- (2) $(\frac{2+8i}{5}, \frac{4-7i}{15}, \frac{12+5i}{9})$,
- (3) $(\frac{9i}{5}, \frac{3}{5}, \frac{7-11i}{3})$.

AUFGABE 25.4. Bestimme für die folgenden Punkte $P \in \mathbb{P}_{\mathbb{R}(t)}^2$ die Reduktionen modulo $t \mapsto 3$ und $t \mapsto i$.

- (1) $(5, -7, -3)$,
- (2) $(t - 3, t^2, 2)$,
- (3) $(\frac{t^2-1}{t^2}, \frac{t}{t^4-5}, \frac{t^3+t+2}{t})$.

AUFGABE 25.5. Es sei R ein Dedekindbereich mit Quotientenkörper $Q = Q(R)$ und es sei \mathfrak{m} ein maximales Ideal von R mit Restekörper $K = R/\mathfrak{m}$. Zeige, dass die Reduktion

$$\mathbb{P}_Q^n \longrightarrow \mathbb{P}_K^n$$

aus Lemma 25.1 surjektiv ist.

AUFGABE 25.6. Es sei R ein Dedekindbereich mit Quotientenkörper $Q = Q(R)$ und es sei \mathfrak{m} ein maximales Ideal von R mit Restekörper $K = R/\mathfrak{m}$. Zeige, dass die Reduktion

$$\mathbb{P}_Q^n \longrightarrow \mathbb{P}_K^n$$

für $n \geq 1$ aus Lemma 25.1 nicht injektiv ist.

AUFGABE 25.7. Man gebe ein Beispiel einer unendlichen Punktmenge $M \subseteq \mathbb{P}_{\mathbb{Q}}^1$, deren Reduktion modulo p für jede Primzahl genau aus p Elementen besteht.

AUFGABE 25.8. Es sei $R = \mathbb{Z}[\sqrt{-5}]$ der quadratische Zahlbereich zu $\sqrt{-5} = \sqrt{5}i$. Zeige, dass es für den Punkt

$$(2, 1 + \sqrt{-5}) \in \mathbb{P}_{Q(R)}^1$$

keine Repräsentierung in R gibt, mit der man sämtliche Reduktionen zu allen maximalen Idealen aus R durch komponentenweise Reduktion ausrechnen kann.

AUFGABE 25.9. Führe die Details der Überlegungen aus Beispiel 25.3 für Beispiel 2.8 aus.

AUFGABE 25.10. Es sei R ein Dedekindbereich mit Quotientenkörper $Q = Q(R)$ und es sei \mathfrak{m} ein maximales Ideal von R mit Restekörper $K = R/\mathfrak{m}$. Begründe, dass es bei $n \geq 1$ keine sinnvolle Reduktion

$$\mathbb{A}_Q^n \longrightarrow \mathbb{A}_K^n$$

(ähnlich wie in Lemma 25.1) geben kann.

AUFGABE 25.11. Bestimme für die durch $y^2 = x^3 + 1$ gegebene elliptische Kurve die Reduktionen für die Punktmenge

$$\mathfrak{O}, (-1, 0), (0, 1), (0, -1), (2, 3), (2, -3)$$

für die Primzahlen $p = 2, 3, 5, 7$. Für welche dieser Primzahlen ist die Reduktion wieder eine elliptische Kurve?

AUFGABE 25.12. Bestimme für die durch $y^2 = x^3 - x$ gegebene elliptische Kurve die Reduktionen für die Punktmenge

$$(0, 0), (1, 0), (-1, 0), \mathfrak{O}$$

für die Primzahlen $p = 2, 3, 5, 7$. Für welche dieser Primzahlen ist die Reduktion wieder eine elliptische Kurve?

AUFGABE 25.13. Zeige, dass für eine elliptische Kurve E über \mathbb{Q} die Reduktionsabbildung

$$E(\mathbb{Q}) \longrightarrow E(\mathbb{Z}/(p))$$

im Allgemeinen nicht surjektiv ist.

AUFGABE 25.14. Es sei K ein Körper, $R = K[t]$ der Polynomring in einer Variablen und sei $K(t) = Q(K[t])$ sein Quotientenkörper. Wir betrachten die elliptische Kurve E über $K(t)$, die in Legendrescher Normalform

$$y^2 = x(x-1)(x-t)$$

gegeben sei.

- (1) Zeige, dass man jede elliptische Kurve über K in Legendrescher Normalform als Reduktion von E mittels $t \mapsto \lambda$ im Sinne von Korollar 25.5 erhalten kann.
- (2) Für welche $\lambda \in K$ ist die Reduktion keine elliptische Kurve?
- (3) Welche $K(t)$ -rationalen Punkte von E gibt es und welche Reduktionsspunkte definieren sie?

AUFGABE 25.15. Es sei K ein Körper und $R = K[X, Y]$ mit dem Quotientenkörper $Q = Q(R) = K(X, Y)$. Es sei $\mathfrak{m} = (X, Y)$ mit dem Restkörper K . Zeige, dass es keine Reduktion

$$\mathbb{P}_Q^1 \longrightarrow \mathbb{P}_K^1$$

(ähnlich wie in Lemma 25.1) geben kann.

Argumentiere mit dem projektiven Punkt (X, Y) .

AUFGABE 25.16.*

Wir betrachten in $\mathbb{P}_{\mathbb{Q}}^2$ die endliche Punktmenge, die aus den drei Punkten $P_1 = (4, 3, 5)$, $P_2 = (6, 6, 6)$ und $P_3 = (1, 3, 5)$ besteht. Für welche Primzahlen p besteht die Reduktion dieser Punktmenge ebenfalls aus drei Punkten?

AUFGABE 25.17. Wir betrachten in $\mathbb{P}_{\mathbb{Q}}^2$ die endliche Punktmenge, die aus den vier Punkten $P_1 = (4, 0, 5)$, $P_2 = (5, 6, 6)$, $P_3 = (2, 1, 1)$ und $P_4 = (1, 0, 0)$ besteht. Für welche Primzahlen p besteht die Reduktion dieser Punktmenge ebenfalls aus vier Punkten?

AUFGABE 25.18. Bestimme für die beiden affinen Gleichungen

$$Y^2 = X^3 + 16$$

und

$$V^2 + V = U^3,$$

die nach Aufgabe 5.9 die gleiche elliptische Kurve über \mathbb{Q} definieren, jeweils die Primzahlen p , für die die Kurve über $\mathbb{Z}/(p)$ glatt ist.

AUFGABE 25.19.*

Wir betrachten die durch die Gleichung

$$Y^2 = X^3 + i$$

gegebene elliptische Kurve über $\mathbb{Q}[i]$ und über $\mathbb{Z}[i]$.

- (1) Bestimme die Torsionsuntergruppe zur Ordnung 2 von $E(\mathbb{Q}[i])$.
- (2) Bestimme die Torsionsuntergruppe zur Ordnung 2 von $E(\mathbb{C})$.
- (3) Bestimme die Torsionsuntergruppe zur Ordnung 2 von $E(\mathbb{Z}/(5))$, wobei der Reduktionshomomorphismus

$$\mathbb{Z}[i] \longrightarrow \mathbb{Z}/(5), i \longmapsto 2,$$

zugrunde liegt.

- (4) Bestimme die Torsionsuntergruppe zur Ordnung 2 von $E(\mathbb{Z}/(5))$, wobei der Reduktionshomomorphismus

$$\mathbb{Z}[i] \longrightarrow \mathbb{Z}/(5), i \longmapsto 3,$$

zugrunde liegt.

- (5) Bestimme die Torsionsuntergruppe zur Ordnung 2 von $E(\mathbb{F}_9)$, wobei der Reduktionshomomorphismus

$$\mathbb{Z}[i] \longrightarrow \mathbb{F}_9 \cong \mathbb{Z}/(3)[i] \cong \mathbb{Z}/(3)[T]/(T^2 + 1), i \longmapsto i,$$

zugrunde liegt.

AUFGABE 25.20. Es sei E eine elliptische Kurve, die über \mathbb{Z} definiert sei, und sei $P \in E(\mathbb{Q})$ ein \mathbb{Q} -rationaler Punkt von E . Zeige, dass P genau dann ein Torsionspunkt ist, wenn es eine natürliche Zahl n derart gibt, dass für alle Primzahlen p , für die die Reduktion modulo p eine elliptische Kurve ist, der zugehörige Punkt $\tilde{P} \in E(\mathbb{Z}/(p))$ eine Ordnung $\leq n$ besitzt.

AUFGABE 25.21. Man gebe für $n = 5, 6, 7, 13, 14, 15$ einen Punkt der durch $Y^2 = X^3 - n^2X$ gegebenen elliptischen Kurve an, der kein Torsionspunkt ist.

Abbildungsverzeichnis

- Erläuterung: Die in diesem Text verwendeten Bilder stammen aus Commons (also von <http://commons.wikimedia.org>) und haben eine Lizenz, die die Verwendung hier erlaubt. Die Bilder werden mit ihren Dateinamen auf Commons angeführt zusammen mit ihrem Autor bzw. Hochlader und der Lizenz. 7
- Lizenzklärung: Diese Seite wurde von Holger Brenner alias Bocardodarapti auf der deutschsprachigen Wikiversity erstellt und unter die Lizenz CC-by-sa 3.0 gestellt. 7